

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Letzten oder Sieben Worte Christi am Creutz

Hencke, Georg Johann

Halle, [1719?

VD18 13432052

Anspruch.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-199617](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-199617)



Die Gnade unsers HErrn IESU
Christi, und die Liebe Gottes,
und die Gemeinschaft des heiligen
Geistes sey mit euch allen, Amen.

Anspruch.



Als Jacob berief sei-
ne Söhne und sprach:
versammlet euch, daß
ich euch verkündige,
was euch begegnen
wird in zukünftigen
Zeiten. Kommet zu
Haus, und höret zu,
ihr Kinder Jacob, und höret euren
Vater Israel. So/ Geliebte im HErrn/
berief der Erz- Vater Jacob/ alser lecht ster-
ben wolte/ seine Söhne/ daß sie seine leh-
ten Reden und Worte anhören und zu
Herzen nehmen solten/ wie zu lesen i. B.
Mos. im 49. cap. v. 1. 2. Denn nachdem er

dißmal mit ihnen geredet hatte/ so thät er seine Füße zusammen und verschied/ wie v. 33. daselbst geschrieben stehet.

Geliebte im HErrn! Ich habe anjeho vor eure Ohren und Herzen zu bringen die letzten Worte und Reden dessen/ von welchem Jacob in diesen seinen letzten Reden auf das herrlichste gewelßaget/ (sihe v. 10.) und auf welchen er/ als auf das Heyl Gottes/ mit so innigem Verlangen gewartet hatte/ (v. 18.) nemlich die letzten Worte unsers HErrn und Heylandes Jesu Christi.

So versammet euch denn im Geist/ und seyd mit euren Herzen und Sinnen gegenwärtig/ anzuhören und zu Herzen zu fassen diese letzten Worte/ welche Jesus Christus am Creutz gesprochen hat. Denn verlangte Jacob/ daß seine letzten Reden und Worte von seinen Söhnen möchten angehört und zu Herzen genommen werden/ und wünschte auch dort Moses/ daß seine letzte Lehre und Reden triesen möchten/ wie der Regen und wie der Thau/ wie der Regen auf das Gras und wie die Tropfen auf das Kraut/ 5. B. Mos. 32/ 2. so wünsche ich vielmehr/ daß ihr die letzten Worte Jesu Christi/ von welchem Jacob/

cob/
habe
diese
eindr

bet d
dem
GE

S

W
We
JE
ger
spri
he/
spri
ist d
de a
nach
voll
füll
ster